

KI-EU-Act und geeignete Maßnahmen

Das Thema

Seit August 2024 ist die europäische KI-Verordnung, der EU AI Act, in Kraft. Seit Februar 2025 müssen laut Artikel 4 alle Organisationen, die KI-Systeme einsetzen, geeignete Maßnahmen zur Förderung von KI-Kompetenz treffen, orientiert an Tätigkeit, Vorwissen, eingesetzten Systemen und Risiken. Ab dem 2. August 2026 übernehmen die nationalen Marktüberwachungsbehörden die Durchsetzung, Verstöße können mit erheblichen Bußgeldern geahndet werden. Für Träger und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist das kein abstraktes Wirtschaftsrecht, sondern betrifft den Arbeitsalltag unmittelbar, sobald Fachkräfte Tools wie ChatGPT, Copilot oder branchenspezifische KI-Anwendungen für Dokumentation, Recherche oder Fallreflexion nutzen.

Die Fortbildung übersetzt die rechtlichen Anforderungen in die Praxis der Sozialen Arbeit. Was KI-Kompetenz konkret bedeutet, wie sie sich nachweisen lässt, und wo die Grenze zwischen sinnvoller Unterstützung und riskanter Nutzung verläuft. Anhand der Recht-und-Ethik-Ampel, einem in der Praxis erprobten Einordnungsraster, lernen die Teilnehmenden, KI-Einsätze im eigenen Arbeitsfeld selbst einzuschätzen.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Fachkräfte, Leitungen und Datenschutzverantwortliche in der Kinder- und Jugendhilfe, die verantworten, wie KI-Systeme in ihrer Einrichtung eingesetzt werden, sowie an alle, die selbst mit KI-Tools arbeiten und wissen möchten, worauf es rechtlich ankommt.

Referent



Frank Zittlau

Sozialarbeiter, Hochschuldozent, Leiter Wohnungslosenhilfe Innere Mission Bochum

Termin: Dienstag, 20. Oktober 2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Ort: Live-Webinar

IRESA Education & More GmbH • Zum Hüggel 4 • 49205 Hasbergen
www.iresa.education • Mail: education@iresa.de • Tel 0541 5079 9635
Geschäftsführerin: Johanna Koblitz • HRB 220 102
DE26 4306 0967 1328 3329 00 • GLS Bank

Kosten: 119,- € pro Person zzgl. Umsatzsteuer

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet (Handy wird nicht empfohlen.); Internetbrowser (möglichst Chrome)

Unsere Leistungen

Im Webinar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die zentralen Fristen und Pflichten des EU AI Act, mit Fokus auf Artikel 4 und die Förderungsmaßnahmen zur KI-Kompetenz. Zudem wird eingeordnet, welche KI-gestützten Anwendungen in der Kinder- und Jugendhilfe als besonders sensibel gelten können und welche Sorgfaltspflichten daraus folgen.

Als praktisches Einordnungsraster für den eigenen Arbeitsalltag wird mit der Recht-und-Ethik-Ampel gearbeitet. Anhand von zwei bis drei Praxisbeispielen aus Dokumentation und Fallarbeit erfolgt eine gemeinsame Fallreflexion.

Darüber hinaus gibt es Hinweise zur Dokumentation der eigenen Schulungsteilnahme als Teil des Compliance-Nachweises. Abschließend besteht Raum für Fragen und den Austausch zur eigenen Einrichtungssituation.